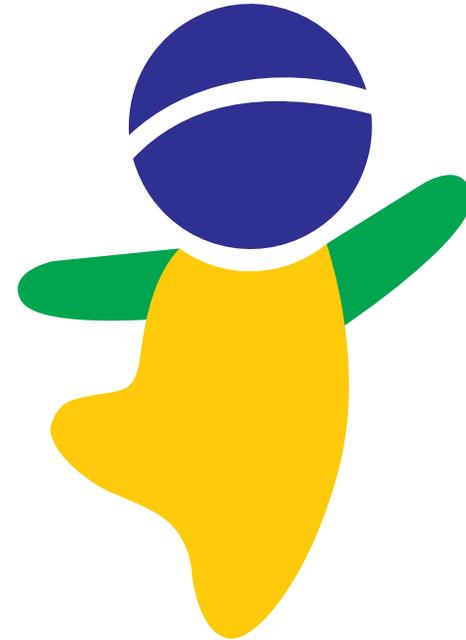


# Kinderhilfe Fortaleza e.V.



Bildung, Gesundheit und Freude für Kinder in Brasilien

Die Berliner Organisation ermöglicht Kindern aus schwierigen sozialen Verhältnissen seit 1994 eine bessere Zukunft.



Im April 1994 gründeten die Berliner Kinderärztin Dr. Julia Kaethner und ihre brasilianische Freundin Ritinha de Queiroz Barros die Kinderhilfe Fortaleza.



Ziel ist es, Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren dabei zu unterstützen, sich durch ihre Schulausbildung eine eigene Zukunft aufzubauen.



Die Kinderhilfe Fortaleza will den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ein konstanter, zuverlässiger Ansprechpartner in jeder Lebenssituation sein.



Mit ihrer Arbeit erreicht die Berliner Organisation heute mehr als 100 Personen in der Favela Pirambú in Fortaleza, einer Großstadt im Nordosten Brasiliens.



**WAS  
WIR  
TUN**



**1. BILDUNG**

**2. GESUNDHEIT**

**3. FREUDE**

# 1. BILDUNG

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Schulausbildung der Kinder.

Das brasilianische Bildungssystem bietet jedem Kind einen Schulplatz. Das Bildungsangebot der öffentlichen Schulen ist jedoch ungenügend. Der Zugang zur Oberschule bleibt ihnen meistens verwehrt, da ihnen das Wissen fehlt.

Unsere Kinder besuchen im Alter von fünf bis fünfzehn Jahren eine Privatschule in der Favela, die eine umfassende Schulbildung sicherstellt. Den meisten Schülern gelingt anschließend der Wechsel auf eine öffentliche Oberschule, die im Gegensatz zu den Grundschulen qualitativ sehr gut sind.



# 2. GESUNDHEIT

Im medizinischen Notfall kümmern wir uns um die Kinder.

Im Notfall kommen wir für die medizinische Grundversorgung der Kinder auf und organisieren regelmäßig Besuche beim Zahnarzt. Aktuell suchen wir einen Zahnarzt in Fortaleza, der die Kinder alle sechs Monate ehrenamtlich untersuchen würde.

Die ärmere Bevölkerung Brasiliens ist nur selten krankenversichert. Es mangelt an Gesundheitsaufklärung und -vorsorge. Medikamente müssen privat bezahlt werden und sind für ärmere Menschen wie die Eltern der Kinder häufig unerschwinglich.



# 3. FREUDE

Wir organisieren kleine „Fluchten“ aus dem Alltag der Favela.

So oft wie möglich versuchen wir, den Kindern unbeschwerte Momente zu ermöglichen und organisieren Ausflüge an den Strand oder ins Kino.

Die Kinder und ihre Familien wohnen in sehr engen Häuschen ohne Kinderzimmer und Platz zum Spielen. Die meisten von ihnen schlafen aus Platzmangel in Hängematten. Soziale Probleme, Kriminalität und Drogen sind in der Favela allgegenwärtig.



# VIELEN DANK FÜR IHRE SPENDE!

Kinderhilfe Fortaleza e. V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto: 1274400  
BLZ: 10020500

*Julia Kaethner*



Dr. Julia Kaethner, Gründerin und Vorsitzende der Kinderhilfe Fortaleza mit Ana Cristina (März 2014)

Stand: Juni 2014